

wir stadlinger

www.spoe-stadl-paura.eu

Die neuesten Informationen der SPÖ Stadl-Paura

09/2019 | Zugestellt durch Post.at | Erscheinungsort und Postamt 4651 | Zulassungsnummer 68817L734

Menschlichkeit siegt.

Wenn du sie wählst.



Renate Schöberl
Ortsparteivorsitzende

Eva-Maria Holzleitner
Kandidatin für den Nationalrat

Petra Wimmer
Kandidatin für den Nationalrat

Walter Bayer
Vize-Bürgermeister

29.9.



SPÖ

VORWORT DER
ORTSPARTEIVORSITZENDEN

Von Renate Schöberl
Tel: 0664/73341080
E-Mail:
r-schoeberl@gmx.at



Liebe Stadlingerinnen und Stadlinger!

Am 29. September ist es wieder so weit, wir „dürfen“ schon wieder wählen. Sebastian Kurz hat in gerade einmal 19 Monaten (Oktober 2017 und Mai 2019) zwei Regierungen zerstört und zahlen darf wieder einmal der Steuerzahler. Die Kosten dafür werden bundesweit noch einmal rund 20 Mio. Euro ausmachen.

Unsere Bundesparteivorsitzende **Dr.ⁱⁿ Pamela Rendi-Wagner** hat in dieser turbulenten Zeit die wichtigen Themen wie Arbeit, Klima, Bildung, Wohnen und Gesundheit & Pflege im Fokus. Aus unserem Bezirk kandidieren für den Nationalrat u.a. Petra Wimmer, Julia Breitwieser und Eva-Maria Holzleitner.

Petra Wimmer ist bei der nächsten Wahl Bürgermeisterkandidatin in Wels. Sie arbeitet an einem starken und ausgewogenen Sozialstaat. Es geht um ehrliche Politik, die allen Menschen ein gutes Leben ermöglichen soll.

Julia Breitwieser kommt aus Thalheim, ist eine Enkeltochter von Edith und Erich Kronawithleitner und Vorsitzende der Jungen SPÖ Wels & Wels-Land. Wichtig sind ihr faire Arbeitsbedingungen mit einer gerechten Bezahlung sowie freier Zugang zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Eva-Maria Holzleitner kommt auch aus Thalheim, ist Landesvorsitzende der Jungen Generation und Mitglied in der Jungen SPÖ Wels & Wels-Land. Sie setzt sich besonders für eine moderne Arbeitswelt mit gerechten Arbeitsbedingungen und Klimagerechtigkeit ein.

Sie alle arbeiten ständig daran, Österreich zu verbessern! Darum am 29.9. nicht vergessen:

29.9. 

SPÖ

GEBEN SIE IHRE VORZUGSSTIMME FÜR EINE
UNSERER KANDIDATINNEN IM BEZIRK!

■ von JÜRGEN HUEMER

„Ich gehe gerne zu Fuß in die Schule, weil ...“

„Sicher bewegt-Elternhaltestellen“

... meine Eltern und ich die Elternhaltestelle super finden. Meine Mama sagt: „Es ist doch toll, die frische Luft zu schnappen!“



In Österreich wird durchschnittlich jedes vierte Kind mit dem Auto zur Schule gebracht. Die Politik grübelt über Auswege aus dem Verkehrschaos vor unseren Schulen, in verschiedenen Medien kommt das Thema immer wieder vor. LehrerInnen und VerkehrsexpertInnen würden die Autos gerne vor den Schulen verbannen. Leider wurde unserer Meinung nach das Problem durch die neu errichtete „Kiss&Go-Zone“ direkt vor der Volksschule noch verstärkt.



JÜRGEN HUEMER ist Fraktionsobmann und u.a. Obfrau-Stellvertreter im Ausschuss für Kindergarten, Schule und Jugend



Ein Angebot, um die Verkehrssituation zu entspannen, sind die 3 Elternhaltestellen, die in Stadl-Paura mit Schulbeginn neu installiert wurden. Sie befinden sich jeweils am Parkplatz

- hinter dem Volksheim
 - der neuen BILLA-Filiale (beim Fußgängerübergang)
 - unterhalb der Paura-Kirche
- und sind mit einer Tafel „Elternhaltestelle“ gekennzeichnet. Dieses Projekt der Elternhaltestellen wurde von uns vorangetrieben und von der Gemeindepolitik umgesetzt. Vorteile der Elternhaltestellen sind beispielsweise,
- dass Kinder, die zu Fuß zur Schule gehen, im Unterricht konzentrierter und aufnahmefähiger sind,
 - dass Kinder die Umwelt besser spüren,
 - dass der soziale Kontakt außerhalb der Schulstunden verstärkt wird,
 - dass mit dem Schulweg täglich Bewegung gemacht und Frischluft aufge-

nommen wird! Falls Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen, lassen Sie es bitte bei

einer dieser Elternhaltestellen aussteigen und/oder holen Sie es dort ab. Mit Verantwortung unseren Kindern gegenüber sollten die „Elternhaltestellen“ in Stadl-Paura bald gut genutzt werden.

Wir freuen uns über die Mithilfe der Eltern!

Genauere Infos wurden von der Volksschule bereits an die Eltern verteilt und gibt es unter

> www.familienkarte.at/de/familienpolitik/regionalefamilienpolitik/sicherbewegt.html



Elternhaltestellen bringen Bewegung und Spaß und erhöhen die Konzentration und Lernleistung.

Bürgerbeteiligung für das HITIAG-Gelände!

Schon seit August 2016 ist das ehemalige HITIAG-Areal eine staubige Geröllwüste, nur bedeckt von grünen LKW-Anhängern. Gewidmet ist das Gelände „noch“ als Betriebsbaugelände. Aber wie kann die Zukunft aussehen?

Dass Begehrlichkeiten aus verschiedenen Richtungen vorhanden sind versteht sich von selbst, denn es könnte sich bei dem Areal um bestes Bauland in bester Lage handeln. Aber das ist problematisch.

Erstens handelt es sich um das letzte Gebiet in Stadl-Paura, in dem sich überhaupt noch größere Betriebe ansiedeln könnten, also Arbeitsplätze für StadlingerInnen und Kommunalsteuer für die Gemeinde. Eine Umwidmung in Bauland bedeutet das endgültige Ende von Betriebsansiedlungen, da andere Flächen dafür tatsächlich nicht mehr zur Verfügung stehen. Vor einer Entscheidung muss es klar sein, ob Stadl-Paura eine Wohnsitz- und somit Pendlergemeinde bleiben soll, oder ob sich im Ort auch

Betriebe mit Arbeitsplätzen ansiedeln sollen.

Zweitens muss bei einer Veränderung der Widmung bei einem so großen Gelände, immerhin ca. 60.000 m², die gesamte Infrastruktur der Gemeinde mitbedacht werden, wie Krabbelgruppen, Kindergärten, Schulen, Ärzte, Einkaufsmöglichkeiten, der öffentliche Verkehr usw.

Denn durch bereits vollzogene und schon fix geplanten Baulandwidmungen und Wohnungsbauten liegt der Bevölkerungszuwachs in Stadl-Paura schon jetzt über einem moderaten Wachstum, wie es im „Örtlichen Entwicklungskonzept“ vorgesehen ist und das von der bestehenden Infrastruktur gerade noch ausgeglichen werden kann.

Dass mit dem ehemaligen HITIAG-Areal etwas geschehen muss, da sind sich vermutlich alle StadlingerInnen einig. Aber wir als SPÖ sind der Meinung, dass dies keine Entscheidung sein darf, die in einer einzigen Ausschusssitzung vorbereitet und in einer einzigen Gemeinderatssitzung gefällt werden darf.

Diese Entscheidung ist für die Zukunft aller StadlingerInnen viel zu wichtig! „Deshalb ist unserer Meinung nach beim HITIAG-Areal unbedingt eine Bürgerbeteiligung notwendig!“



WAHLPROGRAMME IM VERGLEICH

KARL BERGER | CARTOON

„Neuaufgabe Türkis und Blau mit Kurz und Kickl, programmiert ist schon ein neuer Wickl.“

Peppi Zwirn Jun.



Impressum: Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: 100%ige Eigentümerin und Herausgeberin: SPÖ Ortsorganisation Stadl-Paura, Renate Schöberl, Eichenstraße 5, 4651 Stadl-Paura • Ständiges Redaktionsteam: Walter Bayer, Eva Hofer, Jürgen Huemer, Silke Huemer, Gerhard Kriechbaum, Gernot Meindl, Renate Schöberl • Gestaltung und Produktion: contact@blickfunk.at • Fotos: privat • Grundlegende Richtung des Mediums: „Wir Stadlinger“ ist eine Zeitung der Sozialdemokratischen Partei Stadl-Paura und will einen Beitrag zum freien politischen Diskurs und zu einer umfassenden und kritischen politischen Information der Öffentlichkeit leisten. • Druck: Zaunerdruck. 4650 Lambach

29.9. ~~⊗~~

SPÖ

 Menschlichkeit siegt.

Wenn du sie wählst.

Dr.ⁱⁿ Pamela Rendi-Wagner